



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Fraktion im Stadtrat Puchheim

SPD Puchheim – Fraktion im Stadtrat Puchheim
Jean-Marie Leone, Sprengerinstr. 24, 82178 Puchheim

Herrn Bürgermeister Norbert Seidl
Herrn Stadtkämmerer Harald Heitmeir
Poststr. 2
82178 Puchheim

SPD Puchheim
Fraktion im Stadtrat Puchheim

Jean-Marie Leone
Sprengerinstraße 24
82178 Puchheim
Tel. : 089/80949857
Mobil : 0172/7443340
e-Mail : leone@spd-puchheim.de
www.spd-puchheim.de

Volksbank Fürstenfeldbruck
Kontonummer 730 270
Bankleitzahl 701 633 70
IBAN: DE23 7016 3370 0000 7302 70
BIC: GENODEF1FFB

Puchheim, den 31. Oktober 2020

Mittelanmeldungen der SPD-Fraktion für den Haushaltsplan 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seidl,
lieber Norbert,
sehr geehrter Herr Heitmeir,

wie bereits in den E-Mails vom 18. Juli und 28. Juli 2020 mitgeteilt, meldet die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Puchheim für den Haushaltsplan 2021 folgende Mittel an:

1. Für die Errichtung eines Hundespielplatzes in Puchheim 7.500 €.
2. Für die Anschaffung und Installation (weiterer) Sitzgelegenheiten auf/an der Alten Bahnhofstraße zwischen der Brücke über die FFB11 und Puchheim-Ort sowie entlang des Gröbenbachs 5.000 €.
3. Für die Errichtung einer Informations- und Austauschplattform für die Puchheimer Kindertageseinrichtungen („KiTa-Wiki“) 3.500 €.
4. Für die Installation eines öffentlichen Trinkbrunnens im Puchheimer Norden 7.500 € (gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und ubp vom 28. Juli 2020).

Begründungen:

Zu 1. Hundespielplatz

Bereits zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2020 stellte die SPD-Fraktion am 3. September 2019 einen Antrag auf Errichtung eines Hundespielplatzes. Der Antrag fand im „alten“ Stadtrat leider keine Mehrheit. Die damalige Begründung ist aber nach wie vor aktuell:

In Puchheim gibt es zahlreiche Hundebesitzer. Das „Gassi-Gehen“ mit dem eigenen Hund ist für viele Menschen auch eine Gelegenheit, andere Hundebesitzer kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerade für ältere und/oder alleinstehende Menschen ist das Ausführen des Hundes ein wichtiger Fixpunkt in ihrem Tagesablauf.

Um diesen Menschen und ihren Hunden in Puchheim einen festen Treffpunkt anzubieten, an dem die Tiere auch einmal „von der Leine gelassen werden können“, beantragen wir im nunmehr neu zusammengesetzten Stadtrat erneut, auf einem geeigneten städtischen Grundstück einen Hundespielplatz einzurichten.

Bei der Auswahl des Grundstücks und der Ausgestaltung des Hundespielplatzes sollen einerseits selbstverständlich die Belange der Nachbarschaft und gegebenenfalls der Landwirtschaft, andererseits aber auch die Belange und Wünsche der Hundebesitzer so weit wie möglich berücksichtigt werden. Die Stadtverwaltung wird diesbezüglich beauftragt, ein geeignetes städtisches Grundstück für den Hundespielplatz zu finden.

Mit dem beantragten Budget sollte die Anschaffung einiger möglichst aus natürlichen Materialien (z.B. abgestorbene Bäume o.ä.) errichteter Hundespielgeräte, Sitzgelegenheiten für die Hundehalter, einer Hundetoilette und einer einfachen Umzäunung oder natürlichen Eingrünung des Areals möglich sein.

Unabhängig von unserem Antrag hat sich in Puchheim eine Bürgerinitiative für die Errichtung eines Hundespielplatzes gegründet, die für ihr Anliegen auch schon Unterschriften gesammelt hat (<https://puchheimer-hunde.hdnsb.com>).

Im gesamten Münchner Raum gibt es bereits Hundespielwiesen und –plätze bzw. sind in Planung. Auf die dort gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse kann und soll man zurückgreifen:

- Poing:
<https://www.merkur.de/lokales/ebersberg/leinen-los-poing-erste-hundewiese-landkreis-2330272.html>
- Unterföhring:
<http://www.spd-unterfoehring.de/wp-content/uploads/2015/07/Ortsrandeingrünung.pdf>
<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/unterfoehring-ein-zaun-fuer-die-hundewiese-1.3501313>
- Unterhaching:
<https://www.merkur.de/lokales/muenchen-lk/unterhaching-ort29619/gassirunde-de-luxe-90027373.html>

Der Hundespielplatz sollte möglichst niederschwellig besuch- und nutzbar sein. Für die genaue Gestaltung des Hundespielplatzes und dessen Pflege sollen unserer Ansicht nach die Hundebesitzerinnen und –besitzer aber durchaus mitbeteiligt und auch mit in die Verantwortung genommen werden.

Zu 2. Sitzgelegenheiten Alte Bahnhofstraße und entlang des Gröbenbachs (südlich der Bahn)

In Puchheim ist in den vergangenen Jahren schon viel getan worden, um die Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen und an öffentlichen Plätzen zu erhöhen.

Dennoch gibt es hier aus Sicht der SPD-Fraktion weiterhin Verbesserungsmöglichkeiten, die mit einem überschaubaren Budget realisiert werden können. Gerade an beliebten Fußwegen und Radfahrrouten ist hier mit überschaubarem Mitteleinsatz eine gute Wirkung zu erzielen.

Aus diesem Grund beantragen wir zur Ausstattung der Alten Bahnhofstraße zwischen der Brücke über die FFB11 und Puchheim-Ort sowie entlang des Gröbenbachs südlich der Bahn Mittel in Höhe von 5.000 € für die Ausstattung der Wege mit weiteren Sitzgelegenheiten.

Zu 3. KiTa-Wiki

In Puchheim gibt es aktuell zehn Kinderkrippen und 13 Kindergärten in unterschiedlichen Trägerschaften. Schon in normalen Zeiten sind die Anforderungen an die Einrichtungen betreffend die Beschaffung und den Austausch von Informationen und die Abstimmung untereinander sehr hoch. Die aktuelle, pandemiebedingte Entwicklung erhöht den zeitlichen und organisatorischen Aufwand nochmals.

Der Prozess der Informationsbeschaffung und -bereitstellung kann in geeigneter Weise mit einem einrichtungsübergreifenden System unterstützt werden. Hierbei handelt es sich um eine Art internes Netz, welches von den Usern selbst mit Informationen gefüllt werden kann.

Die erstmalige Schaffung einer tragfähigen Struktur kann die Basis dafür legen, dass durch den aktiven Gebrauch seitens der Nutzer dort niederschwellig Informationen bereitgestellt werden können und ein ebenso niederschwelliger Meinungs- und Erfahrungsaustausch erfolgen kann. So können dort beispielsweise Informationsrundschriften mit anderen Einrichtungen geteilt werden oder auch Studien zu aktuellen Themen eingestellt werden. Weiterhin können dort thematisch strukturierte Informationen, koordinierte Termine und Planungen zur Verfügung gestellt und im Rahmen der „Wiki-Struktur“ von allen Nutzern gemeinschaftlich aktualisiert werden.

Durch das gemeinsam genutzte Medium können außerdem unnötige Doppelarbeiten vermieden und der Best-practice-Gedanke aktiv gefördert werden. Bei aller „gesunden Konkurrenz“ gibt es gemeinsame Themen und Probleme, die sich gemeinsam viel besser lösen lassen.

Als weitere Nutzer können in diesem elektronischen Informations-System die Mitarbeiter der Stadt Puchheim autorisiert werden, die somit ebenfalls Informationen thematisch strukturiert zur Verfügung stellen, aber eben auch auf der Plattform diskutierte Probleme und Fragestellungen schnell aufnehmen können.

Bei der Auswahl des Systems ist vor allem auf die Benutzerfreundlichkeit und die Einfachheit der Bedienung zu achten (hier bietet sich ein sogenanntes „WYSWYG“ -System an; die Abkürzung steht für „What you see is what you get“, mehr Informationen dazu gibt es hier: <https://de.wikipedia.org/wiki/WYSIWYG>).

Ebenso sollen bei der Auswahl der Software kommunikative Funktionalitäten z.B. für Telefonkonferenzen Berücksichtigung finden, die dann beispielsweise auch Videokonferenzen mit der Möglichkeit des gemeinschaftlichen Betrachtens von Dokumenten etc. beinhalten.

Der Fokus und der erwartete Nutzen eines solchen Systems liegt auf dem niederschweligen Austausch von wichtigen und hilfreichen Informationen- Hierdurch können die Einrichtungen zeitlich und organisatorisch entlastet und Synergien zwischen den einzelnen Einrichtungen gehoben werden.

Zu 4. Öffentlicher Trinkbrunnen in Puchheim-Nord

Hierzu verweisen wir auf unseren gemeinsamen Antrag mit der Fraktion der ubp, den wir als Anlage nochmals beifügen.

Mit freundlichen Grüßen
für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Puchheim

Jean-Marie Leone
Fraktionssprecher



Fraktionen der SPD und der ubp im Rat der Stadt Puchheim

Fraktionen der SPD und der ubp

Herrn Bürgermeister
Norbert Seidl
Poststr. 2
82178 Puchheim

SPD Puchheim **Fraktion im Stadtrat Puchheim**

Jean-Marie Leone
Sprengerinstraße 24
82178 Puchheim

ubp Puchheim **Fraktion im Stadtrat Puchheim**

Jürgen Honold
Rosenstraße 18
82178 Puchheim

Puchheim, den 28. Juli 2020

Antrag der Fraktionen von SPD und ubp: 7.500 € für einen öffentlichen Trinkbrunnen Mittelanmeldung für den Haushalt 2021 der Stadt Puchheim

Sehr geehrte Stadtratskolleginnen und –kollegen,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD und ubp im Puchheimer Stadtrat stellen hier-mit folgenden, gemeinsamen

Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2021:

Für die Errichtung eines öffentlichen Trinkbrunnens in Puchheim-Nord werden im Haushaltsjahr 2021 7.500 € bereitgestellt.

Begründung

Wasser ist unsere Lebensgrundlage und, im wahrsten Sinne des Wortes, unser wichtiges Lebensmittel. Seit langem bekennen sich die Antragsteller SPD und ubp zur Unveräußerlichkeit des Wassers. Wasser ist Gemeingut und muss es auch in Zukunft bleiben.

Um dies einerseits auch nach außen hin zu dokumentieren und um andererseits diesen kostbaren Stoff auch öffentlich fühl-, erleb- und vor allem trinkbar zu machen, wurden in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Ampergruppe (WVA) und dem Wasserbeschaffungsverband Puchheim-Ort im Puchheimer Süden (am Laurenzer-Spielplatz) und im Altdorf (an der Kneipp-Anlage) bereits zwei Standorte für öffentliche Trinkwasserbrunnen realisiert.

Die Antragsteller beantragen, diese positiven ersten Schritte durch einen weiteren öffentlichen Trinkwasserbrunnen im Norden Puchheims zu ergänzen. Als Standort bietet sich aus Sicht von SPD und ubp das Areal des Sportzentrums an der Bürgermeister-Ertl-Straße an, z.B. auf Höhe der Skater-Anlage bzw. der dort neu errichteten Outdoor-Fitness-Geräte.

Für die Maßnahme beantragen wir für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 7.500 €. Denkbar ist hier aus unserer Sicht auch, die Errichtung im Zuge eines Crowdfundings gemeinsam mit lokalen Akteuren und Unternehmen zu planen und durchzuführen. Im Gegenzug zu einer finanziellen Beteiligung an der Maßnahme könnten hier an dem Brunnen Hinweise auf die Mitfinanzierenden angebracht werden. Dies wäre für Unternehmer am Ort auch eine Gelegenheit, öffentlichkeitswirksam ihren Beitrag zu Nachhaltigkeit im Sinne der „Corporate Social Responsibility“, also der Übernahme unternehmerischer Verantwortung für das Gemeinwohl zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Jean-Marie Leone

Sprecher der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Puchheim

Jürgen Honold

Sprecher der ubp-Fraktion
im Rat der Stadt Puchheim